

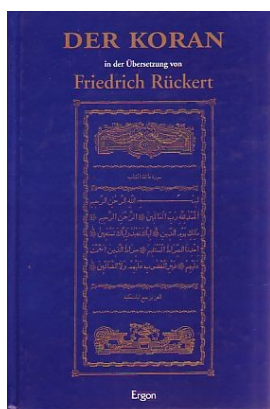
Rudi Paret

Der Koran *Übersetzung von Rudi Paret*

Stuttgart: Kohlhammer 11. Aufl. 2010. 440 S. €19,00
ISBN 978-3-17-021156-8

Aufgrund ihrer wissenschaftlichen Genauigkeit gilt die vielfach neu aufgelegte Übersetzung von Rudi Paret aus dem Jahr 1962 bis heute zu Recht als die deutsche Standardausgabe unter den Koranübersetzungen. Viele Details und Probleme der Übersetzung werden hier philologisch sorgfältig angemerkt oder in Klammern im Text notiert. Einzelfragen zu Versen lassen sich so gut klären, allerdings ist der Text sehr sperrig zu lesen und ist daher vor allem für die wissenschaftliche Arbeit bedeutsam.

(Anja Middelbeck-Varwick)



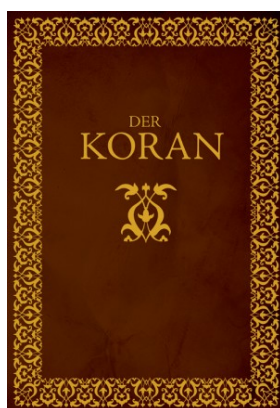
Hartmut Bobzin (Hg.)

Der Koran *In der Übersetzung von Friedrich Rückert*

Würzburg: Ergon 4. Aufl. 2002. 600 S. €44,00
ISBN 978-3-933563-70-5

Die älteste poetische Übertragung, die die ästhetische Dimension des Koran auch mittels der Übersetzung in Reimform zu erschließen sucht, unternahm im 19. Jahrhundert Friedrich Rückert. Hartmut Bobzin hat Rückerts Werk 1995 neu herausgegeben, die jüngste Auflage erschien 2002. Das Werk ermöglicht eine Annäherung an den Koran als Heilige Schrift in ihrer sprachlichen Schönheit, dies allerdings zu Lasten philologischer Exaktheit.

(Anja Middelbeck-Varwick)



Bernhard Uhde (Hg.)

Der Koran *Vollständig und neu übersetzt von Ahmad Milad Karimi*

Freiburg/Br.: Herder 2003. 575 S. €12,00
ISBN 978-3-451-30919-9

Die Poetik des Koran möchte auch die Übertragung des Münsteraner Islamwissenschaftlers und Dichters Milad Karimi in seiner Wiedergabe des arabischen Textes widerspiegeln. Seine oft interpretierende Sprachwahl ist vielleicht für eine erste Begegnung mit dem Koran nur bedingt zu empfehlen. Grundsätzlich aber legt Karimi eine sprachlich besondere wie schöne Koranübersetzung vor, die spürbar vom Geist muslimischer Religiosität getragen ist.

(Anja Middelbeck-Varwick)



Hans Zirker

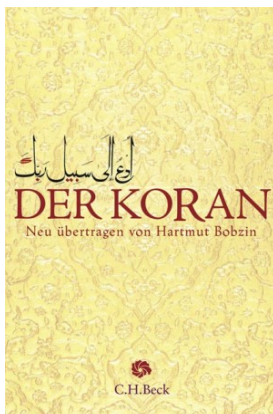
Der Koran
Übersetzt und eingeleitet

Darmstadt: Lambert Schneider 4. Aufl. 2013. 387 S. €24,00
ISBN 978-3-406-58044-4

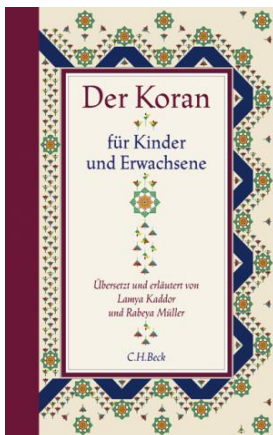
Hartmut Bobzin (Hg.)

Der Koran
Neu übertragen von Hartmut Bobzin

München: C.H. Beck 2010. 831 S. €38,00
ISBN 978-3-650-40000-0



Für eine Eigenlektüre des Koran sowie für die Bildungsarbeit am geeignetsten sind zwei Ausgaben: Die Übertragung von Hartmut Bobzin wie auch die Übertragung des katholischen Theologen Hans Zirker. Beide bemühen sich um eine sehr gute Lesbarkeit bei gleichzeitiger philologischer Verlässlichkeit. Auf kommentierende Anmerkungen wird weitgehend verzichtet. Als Kommentar zu Zirkers Koran Ausgabe empfiehlt sich seine Monographie „Der Koran. Zugänge und Lesarten, Darmstadt 1999“, die er selbst als eine Art Kommentar zur Übersetzung betrachtet. Hilfreich und überaus orientierend zum Verständnis des Koran ist zudem auch Bobzins Einführung: Der Koran. Eine Einführung, München 2007. (CH Beck Taschenbuch)
(Anja Middelbeck-Varwick)



Lamyia Kaddor
Rabeya Müller

Der Koran für Kinder und Erwachsene

München: C.H. Beck 3. Aufl. 2010. 240 S. €19,90
ISBN 978-3-406-57222-7

Die bebilderte Ausgabe der beiden Musliminnen vermittelt einen guten ersten Zugang zu den zentralen theologischen Themen des Koran. Es handelt sich hierbei jedoch um ausgewählte Zugänge im modernen, einfachen Sprachduktus, nicht um eine Übertragung des Gesamttextes. Zwölf Themen werden vorgestellt und Verse und Suren entsprechend systematisch zugeordnet, sodass man dieses Buch nutzen kann, um Themen und Personen im Koran zu finden. Auch finden sich passende islamische Miniaturen abgebildet.
(Anja Middelbeck-Varwick)